

# COMMUNICATION ON ENGAGEMENT

# 2023

Das vorliegende Dokument wurde vom gemeinnützigen Verein sneep e. V. als Integrated Report erstellt und ist damit zugleich Geschäftsbericht und Communication on Engagement (CoE) im Einklang mit unserer Selbstverpflichtung als Mitglied des Global Compact.

sneep  
ethics & economics

# Inhalt

Inhalt .....	2
1. Strategie & Analyse .....	3
Erklärung des Vorstands .....	3
Danksagung .....	5
2. Organisationsprofil .....	6
Vereinsangaben .....	6
Gemeinnützigkeitsangaben .....	6
Organisation .....	6
Gründung .....	6
Ausrichtung .....	6
Aufbau .....	6
Der Vereinsvorstand .....	6
Zahlen und Fakten .....	7
Aktivitäten .....	7
3. Erfüllung der Prinzipien des UNGC .....	8
Menschenrechte .....	8
Arbeitsrecht .....	9
Umwelt .....	9
Anti-Korruption .....	9
4. Interne Fortschritte und Herausforderungen .....	9
5. Externe Wirkung der sneep Aktivitäten .....	10
sneep Arbeitsgruppen .....	10
sneep Consulting .....	10
Die AG Strategie .....	10
Die AG VDSI .....	11
sneep Stellenbörse – Jobs mit Nachhaltigkeitsbezug .....	11
Ein Auszug von Projekten – überregional und aus den Lokalgruppen .....	11
Erstellung eines nachhaltigen Stadtplans in Erlangen .....	12
<i>sneep Consulting</i> : Von Kaminabend zu Einkaufsrichtlinien .....	12
Herbsttagung Mannheim .....	12
Vortrag des Impact Start-ups “turns” in Nürnberg .....	13
Frühjahrstagung Kassel .....	13
Impressum .....	15

# 1. Strategie & Analyse

## *Erklärung des Vorstands*

Als studentische Organisation für Wirtschafts- und Unternehmensethik ist sneep (student network for ethics in economics and practice) stolz darauf Teil des Global Compact zu sein. Wir bilden als studentisches Netzwerk eine wichtige Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Unser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, den kritischen Diskurs über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften in der Theorie und der Praxis anzuregen. Als multidisziplinäres Netzwerk aus Studierenden, Auszubildenden, Promovierenden und Berufseinsteigerinnen und Einsteigern wollen wir Nachhaltigkeit und Ethik verstärkt in die Wirtschaft, die Wissenschaft und die Gesellschaft bringen. Mit vielen virtuellen Arbeitsgruppen und Lokalgruppen stellt sneep mit derzeit über 350 aktiven und ca. 1000 ehemaligen Mitgliedern eines der größten Netzwerke mit den Themenschwerpunkten CR, Compliance und Sustainability im deutschen Sprachraum dar. Das wirtschaftsethische Netzwerk sneep e. V. konnte sich in den vergangenen Jahren insgesamt gut weiterentwickeln. Durch gesellschaftliche Bewegungen, wie ‚Fridays for Future‘, ist unser Thema des nachhaltigen Wirtschaftens auf der Makro, Meso und Mikro Ebene verstärkt in den Fokus gerückt. Ebenso spüren wir eine Zunahme des Interesses in der Studierendenschaft für ethisches Wirtschaften. In diesen Bereichen konnten wir wichtige Beiträge leisten und so Kernanliegen des Global Compacts voranbringen/unterstützen.

2013 sind wir dem Deutschen Global Compact Netzwerk beigetreten, um unseren Weg noch prägnanter zu markieren und ein deutlicher Wegweiser für ethische Wirtschaft in den Dimensionen „good ethics“, „good economics“ und „good business“ und darüber hinaus zu sein. Somit haben wir uns zur Einhaltung der zehn Prinzipien verpflichtet, die der United Nations Global Compact für die vier Kernbereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Anti-Korruption definiert hat.

Unser damaliger Beitritt war ein logischer Schritt, der aus den intrinsischen Zielen, der Mission und der Vision von sneep folgt: Wir setzen uns für ethische Wirtschaft und kritische Auseinandersetzung mit den klassischen Denkmustern der Ökonomie ein. Dabei ist stets eine Haltung der Achtsamkeit gegenüber einzelnen Personen, Gruppen oder auch sensiblen Themen zu spüren. Vorurteilsfrei, unparteiisch und konstruktiv gilt bei uns: Fragen rund um Ethik und nachhaltiges Wirtschaften beginnen auf individueller Ebene und reichen bis zur globalen Ebene.

In den zahlreichen Lokalgruppen mit ihren sehr unterschiedlich geprägten Projekten, wurde diese Haltung praktisch sichtbar.

Das wirtschaftsethische Netzwerk sneep e. V. konnte in den vergangenen Jahren weiter von der Dynamik und Professionalisierung des Vereins profitieren und intern weiter daran wachsen. Neue Erfahrungen, sowohl auf dem administrativen als auch auf dem praktischen Feld, bereicherten in dieser Zeit unser Vereinsleben. Unser Netzwerk hat in den vergangenen zwei Jahren große Fortschritte im Bereich der Professionalisierung und Digitalisierung

gemacht. So konnten wir unseren praktischen Impact steigern. Unser Netzwerk steht jedoch auch vor einigen Herausforderungen. Die Covid-19-Krise hatte disruptive Auswirkungen auf unser Netzwerk. Physische Treffen konnten nicht mehr stattfinden, Projekte und Aktionen vor Ort in den Lokalgruppen waren nur eingeschränkt möglich. Auch fiel es vielen Lokalgruppen schwer neue Mitglieder zu gewinnen. So ging diese Zeit nicht spurlos vorbei. Auch die Motivation der Studierenden, sich ehrenamtlich zu engagieren hat unserer Erfahrung nach abgenommen. Unsere Zahl von Mitgliedern ist durch diese Faktoren gesunken, was uns natürlich traurig stimmt, aber auch die notwendige Motivation verleiht uns weiterzuentwickeln und unser Netzwerk zukunftsfähig zu gestalten. Ein Baustein dazu ist es, dass wir uns derzeit in einem langjährigen Strategie-Entwicklungsprozess befinden. Dieser ist aktuell in der Finalisierung, nachdem wir auf einem Strategiewochenende durch das Wandercoaching des Netzwerks unsere Vorstellungen und Ziele weiterentwickeln und konkretisieren konnten.

Wir sind stolz auf unsere bisherigen Erfolge. Unter anderem wurden wirtschaftsethische Lehrstühle eingerichtet, Workshops zu wirtschaftsethischen Themen an Schulen organisiert und Unternehmen durch Stakeholderdialoge mit dem sneep e. V. für wirtschaftsethische Themen sensibilisiert. In Städten und Kommunen wurde proaktiv auf verantwortungsvollen Konsum hingewiesen und nicht zuletzt viele hunderte von Studierenden und „Young Professionals“ vernetzt und für eine nachhaltige und ethische Zukunft gestärkt.

In diesem Sinne möchte ich einladen im Folgenden die Projekte und Ziele von sneep e. V. und den Lokalgruppen, von September 2021 bis September 2023, zu betrachten.



Foto: sneep e. V. Herbsttagung Mannheim (2022)

## *Danksagung*

Für die zahllosen ehrenamtlichen Stunden und das zum Teil überragende Engagement einzelner Personen möchten wir uns an dieser Stelle im Namen des gesamten Vorstands und Vereins bedanken. Ohne jede einzelne Person unseres Netzwerkes wäre eine solche Leistung nicht zu erbringen, wie sie sich in der Gesamtheit unseres Wirkungsfeldes zeigt.

Unser Dank gilt auch all jenen, die uns mit persönlicher Kraft, Netzwerken, Zeit und materiellen Mitteln unterstützt haben. Dabei ist uns viel Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht worden, die unser Netzwerk in vielfältiger Weise bewegt haben.

sneeps Vereinskultur beruht auf den Werten der Demokratie, Offenheit, Freiheit, Gerechtigkeit sowie der Einhaltung der Menschenrechte. Zudem versteht sich sneep e. V. als parteipolitisch neutral, da wir davon überzeugt sind, dass Ethik und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft alle gesellschaftlichen Gruppen angehen. Wir möchten einen Beitrag zu einer nachhaltigen sowie ethisch-tragfähigen Entwicklung und einer zukunftsfähigen Wirtschaft leisten. Dies spiegelt sich in unseren vielfältigen Bildungsprojekten, Tagungen, Aktionen und Vorträgen wider, und letztlich auch in unserer Kommunikationsform.

Wir freuen uns darauf, uns mit dem Verein gemeinsam für ein ethischeres Wirtschaften einzusetzen und den kritischen Diskurs der Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie gesellschaftliches Engagement zu fördern und zu fordern! Dabei sind wir sehr dankbar den Global Compact, als weltweit größtes Netzwerk für Corporate Sustainability, an unserer Seite zu wissen und uns als Teil der Bewegung zu verstehen, die sich einsetzt für Menschenrechte, gute Arbeitsbedingungen, Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

Mit freundlichen Grüßen



Pia Kleinlein

Stellvertretene Vorsitzende des Vorstands



Lilian Grotelüschen

Partnerbetreuung & Kooperationen

## 2. Organisationsprofil

### *Vereinsangaben*

Der Verein sneep e. V. (Student Network for Ethics in Economics and Practice) hat seinen Sitz in München. Der Verein ist am 11. Juni 2012 in München gegründet worden, nachdem es knapp 10 Jahre lang eine Untergruppe des DNWE's war. Die Eintragung in das Vereinsregister des Landes Bayern erfolgte mit Bewilligung des Amtsgerichtes München vom 19. Oktober 2012 und wurde seither beständig erneuert. Die offizielle Bewilligung des Finanzamtes München über die Gemeinnützigkeit erfolgte am 21. Oktober 2014.

### *Gemeinnützigkeitsangaben*

Der Verein fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzamtes München und wird dort unter dem Aktenzeichen 143 / 221 / 60934 K47 geführt (Bescheid vom 21.10.2014).

### *Organisation*

#### Gründung

Als überregionales Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik besteht sneep seit dem Jahr 2003. Sieben Studierende gründeten als Initialzündung die ersten Lokalgruppen in Bayreuth, Hamburg, München, Oldenburg und Stralsund. Zu dieser Zeit bestand sneep lediglich als informelles Netzwerk ohne eingetragene Rechtsform. Der rechtliche und finanzielle Rahmen des Netzwerks wurde lange Jahre durch das DNWE – EBEN Deutschland e.V. bereitgestellt. Ein erster Schritt in Richtung Eigenständigkeit und Professionalisierung wurde am 11. Juni 2012 mit der Ausgründung als eingetragener Verein getan.

#### Ausrichtung

Laut Satzung verfolgt der sneep e.V. das Ziel, den wirtschaftsethischen Diskurs in Theorie und Praxis voranzutreiben. Eine konkrete Definition der Begriffe „Wirtschafts- und Unternehmensethik“ wird dabei nicht vorgenommen. Stattdessen wird die inhaltliche Ausrichtung des Vereins offengelassen.

#### Aufbau

Das Kernstück des Vereins sind die in deutschen Städten ansässigen Lokalgruppen. Diese werden jeweils selbstverantwortlich von Lokalgruppenleiterinnen und Lokalgruppenleitern organisiert. Der Bundesvorstand koordiniert die überregionale Arbeit sowie die interne Kommunikation des Vereins und setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Lokalgruppen oder ehemaligen Mitgliedern von Lokalgruppen zusammen.

### *Der Vereinsvorstand*

Seit der Vereinsgründung wird die strategische Lenkung des Netzwerks von Mitgliedern aus dem Netzwerk in der Funktion des Vorstands übernommen. Aktuell beinhaltet dieser acht Positionen. Diese repräsentieren den Verein auf überregionaler Ebene und leisten

strategische, koordinatorische und organisatorische Arbeiten. Die Mitglieder des Vorstandes werden auf der Jahreshauptversammlung gewählt und besetzen unterschiedliche Positionen:

- Kim-Arne Warnecke – Vorstandsvorsitz
- Pia Kleinlein – stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Fundraising
- Lilian Grotelüschen – Schatzmeisterin und Partnerschaftskommunikation
- Franziska Prossel – Lokalgruppenkoordination und Mitgliederbetreuung
- Annika Streibl – Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Michael Schex – IT-Projektmanagement und Betreuung der Stellenbörse
- Lilly Luszkat – Betreuung des Wissenschaftsresorts
- Annika Frahm – Freundeskreis & Projekte mit externen Partnern

## *Zahlen und Fakten*

Nachdem sneep bis zum Jahr 2020 kontinuierlich einen starken Zuwachs verzeichnen konnte, verzeichnet der Verein seit der COVID-19 Pandemie abnehmende Mitgliederzahlen. Im Austausch mit anderen studentischen Initiativen wurde deutlich, dass dies ein flächendeckendes aktuelles Problem in Deutschland darstellt. Durch die Krisen in den vergangenen Jahren verschlechterte sich die Lage von vielen Studierenden und das studentische Ehrenamt wurde weniger priorisiert. Neben den sinkenden Mitgliederzahlen mussten auch ganze Lokalgruppen in den vergangenen Jahren pausieren, da es an nachfolgenden Mitgliedern fehlte. Das Netzwerk setzt sich derzeit aus 10 Lokalgruppen in Deutschland zusammen und zählt laut Mitgliederverzeichnis aktuell 397 aktive Mitglieder sowie etwa 1000 ehemalige Mitglieder, die uns als unsere Alumni verbunden sind. Die im Netzwerk vertretenen Lokalgruppen sind (aktive und inaktive\* Gruppen): Berlin\*, Erlangen, Flensburg, Frankfurt\*, Freiburg\*, Halle\*, Heilbronn, Innsbruck\*, Kassel, Lüneburg\*, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Passau, Pforzheim\*, Sankt Gallen\*, Vechta, Wuppertal\*, Würzburg\*, Zittau, Zürich\*.

Damit ist das Netzwerk flächendeckend in Deutschland vertreten. In der Vergangenheit bestehende Lokalgruppen in der Schweiz und in Österreich sind derzeit leider nicht aktiv. Wie alle Studierendenorganisationen haben auch wir mit einer hohen Fluktuationsrate zu kämpfen. Auch haben einzelne Lokalgruppen sich aufgrund der COVID-19 Pandemie entschieden ihre regionalen Aktivitäten zu pausieren und ihren Status auf 'inaktiv' setzen lassen. Wir hoffen, dass viele jener mit \* gekennzeichneten Gruppen in den nächsten Jahren wieder reaktiviert werden und erarbeiten aktuell zur Modernisierung des Vereins an einer neuen strategischen Ausrichtung, auf die im weiteren Verlauf dieses Berichts eingegangen wird.

## *Aktivitäten*

Die Lokalgruppen, die überregionale Arbeitsgruppen sneep Consulting und die Strategieguppe bilden zusammen mit dem aktiven Vorstand das Netzwerk. Die Aktivitäten der

Lokalgruppen laufen größtenteils projektbasiert und intrinsisch motiviert ab und reichen von wöchentlichen Treffen über Teilnahmen an oder der (mit) Organisation von regionalen Nachhaltigkeitstagen, Gestaltung von Informationsständen und Ausstellungen, Organisation von Podiumsdiskussionen und Filmabenden, Kooperationen mit anderen Organisationen, Erstellung kreativer Formate für Shows oder Feiern, bis hin zur Mitgestaltung und Beratung in politischen und hochschulpolitischen Fragen – um nur einige Beispiele zu nennen. Organisatorisch sind die Lokalgruppen weitgehend unabhängig und verwalten sich selbst. Finanziell und ideell werden sie durch den Dachverein unterstützt. Abgesehen von der Funktion der Lokalgruppenleitung existiert keine fixe Organisationsstruktur innerhalb der Lokalgruppen. Der überregionale Austausch zwischen den Mitgliedern findet über die interne Kommunikationsplattform SharePoint und Teams, per E-Mail, in monatlichen Lenkungsreisen der Lokalgruppenleitungen und auf den halbjährlichen Frühjahrs- bzw. Herbsttagungen statt.

Die Young Professionals (YPs) sind ein Joint Venture zwischen sneep und dem DNWE. Die YPs haben sich als eigenständigen Verein aus sneep e.V. ausgegründet. Trotz der rechtlichen Eigenständigkeit der YPs arbeiten die Netzwerke weiterhin zusammen. Die Verbindung beider Vereine wird durch die Übernahme von sneeps Corporate Identity, die Angleichung der Vereinssatzung von YP-Seite gewährleistet. Für junge Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen im wirtschaftsethischen Bereich sollen die YPs eine gute Basis zur Stärkung der eigenen Position und zur Reflexion von Herausforderungen im Berufsalltag darstellen. Die bisherige Zusammenarbeit zeichnet sich vor allem durch Angebote der YPs auf den sneep Frühjahrs- und Herbsttagungen aus.

Das Kuratorium besteht aus etablierten Vertreterinnen und Vertretern der wirtschaftsethischen Praxis. Es steht dem sneep Netzwerk beratend zur Seite und bietet Schulungs- und Kooperationsmöglichkeiten an. Aktuell besteht dieses aus: Johanna Jung, Prof. Dr. Thomas Beschorner, Dr. Bernd Wagner, Dr. Kirstin Vorbohle, Prof. Dr. Stefan Heinemann und Achim Halfmann. Allerdings wurde von Netzwerkseite bisher kaum auf die Ressourcen des Kuratoriums zurückgegriffen bzw. nachgefragt oder Ideen angestoßen. Die Kommunikation zwischen sneep und dem Kuratorium verläuft vornehmlich per E-Mail und Telefon über den sneep Vorstand und kann derzeit als inaktiv bezeichnet werden.

### 3. Erfüllung der Prinzipien des UNGC

#### *Menschenrechte*

Unser Verein definiert bereits in der Satzung, dass alle Tätigkeiten auf den Grundsätzen der Demokratie fußen und im Einklang mit den Menschenrechten stehen. Dazu gehört für sneep nicht nur, die eigenen Tätigkeiten dahingehend zu prüfen, ob sie den Kriterien entsprechen, sondern auch die genaue Betrachtung aller Kooperationspartner, Sponsoren und Förderer des Vereins. Besonderen Ausdruck für unser Engagement in Richtung Menschenrechte war in den letzten Jahren der Beitritt zur 'Initiative Lieferkettengesetz', wo wir uns intensiv für den Schutz von Menschenrechten und die rechtlich verbindliche Sorgfaltspflicht eingesetzt haben. Das



Thema Menschenrechte in den Lieferketten war in den letzten Jahren unter anderem unser Jahresthema, das somit einen besonderen Themenschwerpunkt darstellte, und somit mitunter von den Lokalgruppen als Projektschwerpunkt teilweise aufgegriffen wurde.

### *Arbeitsrecht*

Unser Netzwerk leistet einen wichtigen Beitrag für Arbeitsbedingungen zu sensibilisieren und für gute Bedingungen einzutreten. Besonders versuchen wir durch unsere Stellenbörse Jobs, Stellen und Praktikumsplätze mit überdurchschnittlich guten Bedingungen, was unsere Kriterien der Ethik und Nachhaltigkeit angeht, ein Forum zu geben und die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, um auch andere Organisationen zu ermutigen jene Kriterien zu stärker berücksichtigen. Jedoch können wir diese Kriterien bei den ausgeschriebenen Stellenanzeigen nicht vollends garantieren.

Da unsere Stellenbörse ausschließlich Stellen im Bereich Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik aufführt, ist die Erfüllung der Profile und eine erfolgreiche Vermittlung von Jobsuchenden an die Unternehmen gegeben.

### *Umwelt*

Bei unseren Aktionen und Tagungen sowie beim Einsatz unserer Werbemittel achten wir auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Dazu gehörte in der Vergangenheit die Verwendung von ressourcenschonenden und ökologisch abbaubaren Verpackungen, umweltschonendem Druck und recyceltem Papier, nach Möglichkeit Konsumieren von biologischen sowie geretteten Lebensmitteln auf unseren Veranstaltungen sowie ein genereller Verzicht auf fleischhaltige sowie größtenteils auch tierischen Lebensmittel auf unseren überregionalen Tagungen. Auch arbeiten unsere Lokalgruppen auf lokaler Ebene mit den Hochschulen zusammen, um diese nachhaltiger zu gestalten.

### *Anti-Korruption*

Zur Förderung von Bewusstsein für Korruption haben wir in der Vergangenheit mit Transparency International (TI) zusammengearbeitet. Das Netzwerk von TI hat dazu Vorträge für die sneep-Mitglieder gehalten und so für eine Aufklärung gesorgt, die als Präventivmaßnahme gelten kann.

Im Rahmen des Vereins-Fundraisings achten wir besonders auf Sponsoring und Spenden, die im Einklang mit Anti-Korruptionsmaßnahmen stehen und nicht gegen das Kartellrecht verstoßen. Das setzt eine umfassende Analyse der Geldgeber und Unterstützer von sneep voraus und hat letztlich zur Folge, dass Geldgeber ausgeschlossen werden können, wenn sie die Vorgaben von Korruptionsfreiheit nicht erfüllen.

## **4. Interne Fortschritte und Herausforderungen**

Die vergangenen zwei Jahre forderte uns der Übergang von der COVID-19-Krise in den "Normalzustand" heraus. So ist uns der Übergang von vielen Online-Formaten in Lokalgruppen in Präsenzformate schwerer gefallen, als wir erwartet haben. Dies ist daran erkennbar

geworden, dass sowohl die Zahl an Neumitgliedern rückläufig ist als auch einige Lokalgruppen Probleme haben genügend aktive Menschen zu versammeln. Nachwirkende Vorteile der COVID-19-Krise sind, dass wir auf den Online-Plattformen sehr gut strukturiert sind und dies uns die interne Arbeit erleichtert.

Herausgefordert hat uns außerdem die Radikalisierung eines Vorstandsmitglieds, sodass wir in diesem Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen haben um dieser Person sowohl des Amtes als Vorstandsmitglieds zu entheben, als auch die Mitgliedschaft zu entziehen.

Positive Nachrichten sind, dass die schon vor mehr als drei Jahren begonnene Arbeit an einer neuen Strategie des Vereins nun finale Züge angenommen hat. Daher werden wir auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung über unseren neuen öffentlichen Auftritt abstimmen. Dieser neue Auftritt gibt dem Verein nach 20-jährigem Bestehen ein wichtiges Update. Dies soll helfen, dem Verein einen klareren Rahmen zu geben. Dabei wird sich etwas vom abstrakten Begriff der Ethik gelöst und etwas mehr Aufmerksamkeit auf die sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsziele des Vereins gelegt.

Darüber hinaus ist es ein Anliegen des Vereins mehr Bewusstsein in der Zivilgesellschaft zu fördern und einen Austausch, auch außerhalb des universitären Umfelds, zu fördern. Viele der Veranstaltungen sind aus diesem Grund für alle Interessierten offen, oft auch online, und werden breit beworben.

## 5. Externe Wirkung der sneep Aktivitäten

### *sneep Arbeitsgruppen*

Schon seit einigen Jahren haben sich innerhalb des sneep Netzwerkes zusätzlich zu den Lokagruppen überregionale Arbeitsgruppen zusammengefunden.

#### **sneep Consulting**

setzt sich konkret und mit Erfolg mit Unternehmen zusammen, die eine CSR- oder Nachhaltigkeitsstrategie erarbeiten möchten. Es hat bereits mehrere pro-bono-Beratungen für Unternehmen gegeben. Unter **consulting@sneep.info** können Unternehmen Anfragen für eine Beratung stellen. Derzeit arbeitet die AG an intensiveren Kooperationen mit unterschiedlichen großen und kleinen Beratungsagenturen im Bereich CSR und Nachhaltigkeit.

#### **Die AG Strategie**

Ist eine temporär gegründete Task Force, die sich seit dem Beginn 2023 mit der Erneuerung der langfristigen Strategie von sneep auseinandersetzt. Ihr vorrausgehend stand der Strategieprozess des Vorstandsteams aus dem Jahr 2022. In ca. 2-wöchigen Treffen und mit Rücksprache mit dem gesamten Verein und dem bestehenden Vorstand wurden unter anderem ein neuer Leitsatz und ein neuer Slogan erarbeitet. Es ist geplant, dass auf der Jahreshauptversammlung im November 2023 über die Änderungsvorschläge abgestimmt

wird. Mit der Implementierung der Strategie wird sich die AG Strategie auflösen und von einer Design AG zur Erneuerung des Corporate Designs abgelöst.

## Die AG VDSI

Ist für die Kommunikation mit dem Verband deutscher Studierendeninitiativen ([VDSI](#)) zuständig. Bei diesem war sneep 2022 als beobachtende Initiative Mitglied. Im Februar 2023 ist sie als vollwertiges Mitglied beigetreten. Der VDSI vertritt insgesamt 16 studentische Initiativen. Das primäre Ziel des Vereins ist die Stärkung des studentischen Ehrenamtes. Im Jahr 2023 nahmen Vertreterinnen von sneep an vielen der angebotenen online Veranstaltungen, am [Tag des studentischen Ehrenamts](#) in Berlin und an den beiden Kongressen des VDSI teil.

## sneep Stellenbörse – Jobs mit Nachhaltigkeitsbezug

Seit vielen Jahren betreibt sneep eine der führenden Stellenbörsen im Nachhaltigkeitssegment. Über [www.sneep.info/stellenboerse](http://www.sneep.info/stellenboerse) und auf Facebook veröffentlichen wir Praktika, Werkstudentenjobs, Stellen bei nachhaltigen Unternehmen und NGOs, Promotionsangebote und vieles mehr. Mit der Stellenbörse möchten wir einen Einstieg in verantwortungsvolle Berufsfelder und CSR-Stellen fördern. Wir richten uns damit explizit nicht nur an unsere Mitglieder, sondern an alle Interessierten.

Auch führen wir eine interne Datenbank zu Studiengängen mit Nachhaltigkeitsbezug und stehen mit unserem gesamten Netzwerk auf Teams ständig im Austausch.

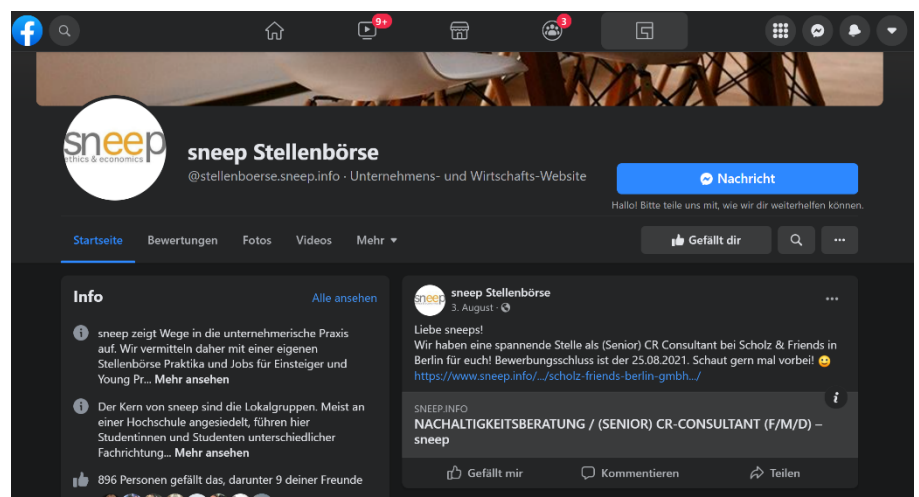


Seit einigen Jahren betreiben wir eine Stellenbörse mit wirtschaftsethischem Profil, die sich steigender Beliebtheit erfreut. Von Praktika über Angebote für Werkstudierende bis hin zu Voll- und Teilzeitstellen für Promovierende und Young Professionals ist alles dabei.

Alle bei uns inserierten Anzeigen werden auf unserer Website geteilt. Im Falle eines Premium-Inserats bzw. Premium-Plus-Inserats bieten wir Ihnen eine noch größere Reichweite durch Teilen des Inserats über unsere interne Kommunikationsplattform bzw. die offizielle Facebookseite von sneep mit 2500+ Followern an.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise zu den [Mindestanforderungen](#), die den auf der sneep Stellenbörse aufgelisteten Stellenangeboten zu Grunde liegen.

Neues Jobangebot einstellen



## Ein Auszug von Projekten – überregional und aus den Lokalgruppen

Wie auch schon in den vergangenen Jahren haben die unterschiedlichen Lokalgruppen und AGs auch dieses Jahr wieder zahlreiche Idee gesammelt und diese durch interessante Aktionen und Projekte in die Tat umgesetzt. Der folgende Teil gibt einen kleinen Einblick in diese Projekte. Für einen vollständigen Überblick können weitere Aktionen in den sozialen Medien der Lokalgruppen/AGs gefunden werden.

## Sommersemester 2022

### Erstellung eines nachhaltigen Stadtplans in Erlangen

Zusammen mit der Stadt Erlangen und der Initiative FAIRlangen erstellte die Lokalgruppe Erlangen im Sommersemester 2022 die 2. Auflage des Erlanger Stadtplans. In diesem sind Geschäfte, Restaurant und verschiedenste Projekte mit Nachhaltigkeitsbezug eingezeichnet. Der Stadtplan in gedruckter ausführung liegt in den teilnehmenden Geschäften aus. Die digitale Version kann unter <https://www.fairlangen.org/stattplan/stattplan-herunterladen/> heruntergeladen werden.



## Wintersemester 2022/23

### sneep Consulting: Von Kaminabend zu Einkaufsrichtlinien

Im Dezember des letzten Jahres veranstaltete sneep Consulting zum zweiten Mal gemeinsam mit seinem Beirat einen Kaminabend. Das online Kennenlernen fand zwischen zwei Mitglieder des Beirats mit 5 sneep Consulting Mitgliedern statt, um sich über die Vorgänge bei sneep Consulting im letzten halben Jahr, und den Stand der Beiratsmitglieder auszutauschen. Neben der Besprechung genereller Themen wurde sich ebenfalls darüber ausgetauscht, wie Nachhaltigkeitsgedanken bei Führungskräften verankert werden könnten.

Des Weiteren traf sich sneep Consulting letztes Jahr, um eine Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie für den Kunden zu konzeptionieren und zu erstellen. In verlässlicher Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Kernteam und Kunden und dem Verständnis einer „Lead“-Funktion von sneep Consulting während der Projektarbeit konnten damit gute Fortschritte erzielt werden.

### Herbsttagung Mannheim

Im Oktober 2022 kamen sneeps aus unterschiedlichen Lokalgruppen, AGs und Städten in Mannheim zusammen, um neben einem abwechslungsreichen Programm aus spannenden Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops weitere Einblicke in die überregionale Ebene des Vereins zu erhalten und ein schönes gemeinsames Wochenende zu verbringen. In diesem



Rahmen wurde sich u. a. mit Themen der moralischen Ökonomie und sozialer Gerechtigkeit am Arbeitsplatz beschäftigt, über alternative Indizes zum BIP gesprochen und über die Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigen Produktion von Messengerichten gelernt. Auf der, an diesem Wochenende stattfindenden, Jahreshauptversammlung wurden nicht nur vereinsorganisatorische Dinge besprochen, sondern auch gleich ein neuer Vorstand, sowie ein neues Jahresthema gewählt: Welt im Wandel – zuversichtlich die sozial-ökologische Transformation angehen.



### Vortrag des Impact Start-ups “turns” in Nürnberg

Im Januar 2023 organisierte die Lokalgruppe in Nürnberg einen Vortrag des Impact Start-ups “turns”. Co-Founderin Angelique Thummerer stellte das Start-up vor, das als erstes deutsche Unternehmen Kleidung aus Altkleidern herstellt. Dabei konnten alle Interessierten spannende Details über den Recyclingprozess und das nachhaltige Unternehmertum erfahren. Anschließend gab es Raum und Zeit Fragen zu stellen.

### *Sommersemester 2023*

#### Frühjahrstagung Kassel

Kurz nach Beginn startete das neue Semester im April 2023 gleich mit der ersten der halbjährigen Tagungen. Diesmal in Kassel. Neben Referent:innen, die in ihren Vorträgen Einblicke in die nachhaltige Produktion von Kleidung (Melaware), die politischen Verknüpfungen und die Wertschöpfungsketten des PV-Herstellers SMA gaben, wurden Workshops des Sustainability Instituts der Universität Kassel und Solocal Energy veranstaltet. Abgerundet wurde das Programm durch einen Workshop zu Post-Growth und eine Führung

des Betriebs Kassler Stadthonig. In den freien Slots wurde sich untereinander ausgetauscht oder durch Spiele wie z.B. das Klimapuzzle weitergebildet.



# Impressum

## **Herausgeber**

sneep e.V. Vereinsregister-Eintrag: München

[www.sneep.info](http://www.sneep.info)

[hello@sneep.info](mailto:hello@sneep.info)

## **Bericht erstellt von**

Pia Kleinlein

[pia.kleinlein@sneep.info](mailto:pia.kleinlein@sneep.info)

Franziska Prossel

[franziska.prossel@sneep.info](mailto:franziska.prossel@sneep.info)

Kim Warneke

[kim.warneke@sneep.info](mailto:kim.warneke@sneep.info)

Lilian Grotelüschen

[lilian.grotelueschen@sneep.info](mailto:lilian.grotelueschen@sneep.info)

## **Fotocredits**

sneep e.V., Privat